

Pastoralraum Ingelheim: Mit der Unterstützung einer starken Frau

*Von Gertrud Wellner
27. März 2023*



Spannende Tage liegen hinter uns! Am Wochenende vom 18./19. März konnte nach den Gottesdiensten abgestimmt werden, wie die neue Pfarrei, die am 1. Januar 2024 aus dem Pastoralraum Ingelheim heraus gegründet werden wird, heißen soll. Aus fünf Vorschlägen für das Patrozinium konnte gewählt werden. Welches Ergebnis würde die Pastoralraumkonferenz (PRK) diskutieren?

Am 25. März 2023 war es soweit: Die Pastoralraumkonferenz fand sich zur vierten ordentlichen Sitzung zusammen. An diesem Vormittag wurden wichtige Themen besprochen und Weichen gestellt. U.a. welche Kirche wird die neue Pfarrkirche und damit geistliches Zentrum der neuen Pfarrei? Und die Entscheidung für ein Patrozinium und eine Ortsbezeichnung stand an.

Pfarrkirche soll St. Cosmas und Damian in Gau-Algesheim werden.

Zur Begründung:

- die Pfarrkirche sollte eine Kirche der Kategorie 1 sein (welche Kirchen unserer neuen Pfarrei in diese Kategorie fallen, dazu hat die PG Gebäude ein am 25. Februar 2023 durch die PRK bestätigtes Votum erwirkt)
- der Generalvikar empfiehlt, dass es in der Nähe der Pfarrkirche geeignete Räumlichkeiten für möglichst viele denkbare Versammlungsformen gibt
- die Pfarrkirche sollte nicht in einem Ort in „Randlage“ des Pastoralraums/der Pfarrei stehen
- die Pfarrkirche sollte, zumindest theoretisch, ein Maximum an Plätzen bzw. Sitzplätzen bieten
- die Pfarrkirche mit Sitz in Gau-Algesheim bedeutet eine gute Aufteilung zwischen den Orten Verwaltungssitz Ingelheim / „spirituelles“ Zentrum Gau-Algesheim

Vorschlag der Steuerungsgruppe zur Pfarrkirche der neuen Pfarrei: Pfarrkirche der neuen Pfarrei soll St. Cosmas und Damian in Gau-Algesheim sein. Diesem Vorschlag stimmten die PRK-Delegierten zu.

Und die neue Pfarrei soll heißen: St. Maria Magdalena Ingelheim

Beim Patrozinium folgten die Delegierten einstimmig dem Stimmungsbild aus den Gemeinden – hier hatte St. Maria Magdalena die meisten Stimmen erhalten, gefolgt von Hl. Geist und Hl. Stephanus. Bei der Ortsbezeichnung fiel die Entscheidung nicht leicht – intensive Diskussionen wurden geführt, fühlen sich alle Gläubigen mitgenommen? Auch alle von Heidesheim, Nieder-Hilbersheim bis Elsheim? Wenn in Gau-Algesheim die Pfarrkirche steht, sollte dann nicht wenigstens für die Lösung Ingelheim & Gau-Algesheim gestimmt werden? Zu guter Letzt wurde es pragmatisch: Man entschied sich für die kürzest mögliche Version, um den Pfarreinamen nicht noch länger werden zu lassen – eine Erleichterung für alle Verwaltungsaufgaben.

Die Voten zur Pfarrkirche und zum neuen Namen werden nun dem Bischof zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Wer in den sozialen Netzwerken unterwegs ist, würde das jetzt in seiner Timeline posten, und Projektmanager würden von einem großen Meilenstein sprechen. Auf jeden Fall: Ein wichtiges Zwischenziel auf unserem Pastoralen Weg haben wir erreicht.

Die Neuigkeiten wurden auf der Pfarrversammlung der Pfarrgruppe Gau-Algesheim am 26. März 2023 offiziell bekanntgegeben. Dr. Susanne Barner, Vorsitzende des PGR der Pfarrgruppe, und Christine Wüst-Rocktäschel, Koordinatorin des Pastoralraums Ingelheim, stellten den Anwesenden den Stand des Weges vor. Was ist bisher passiert und was muss noch passieren? Der Fahrplan ist eng, aber wir sind theoretisch schon den halben Weg gegangen. Bisher wurden Vorschläge zur

- Katechese
- Verwaltung
- Gebäude
- Gottesdienst

erstellt, alle diese Voten werden in allen Gremien (Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte) diskutiert und Stellungnahmen eingeholt.

Es stehen noch die Bereiche Sozialpastoral und Vermögen aus. Dann kann das so entstandene Pastoral Konzept bis zum 31. Juli 2023 nach Mainz zu Bischof Peter Kohlgraf.

Auf der Pfarrversammlung wird klar: Es werden zwei Zentren sein – eines in Ingelheim mit der Verwaltung, und das andere Zentrum wird Gau-Algesheim mit der Pfarrkirche sein.



Wir gestalten mutig mit **Gott** die Zukunft und lernen aus der Vergangenheit.

In Wertschätzung der Vielfalt sind wir gemeinsam offener Raum für Glaube, Liebe, Hoffnung.

Die neue Pfarrei wird als Körperschaft des öffentlichen Rechts also Rechtsnachfolgerin der bisherigen Pfarreien (von Appenheim bis Wackernheim). Aber eine Kirche St. Maria Magdalena wird es nicht geben. Also nur eine Name fürs Papier, für den Briefkopf, für die Verwaltung? Hoffentlich nicht. Mit der Apostelin und der Vision des Pastoralraums haben wir die Chance, unseren Glauben neu zu entdecken, uns zu überlegen, mein Glaube und ich – passen wir

noch zusammen? Glaube ich und wenn ja was? Was will Gott? Was will er von mir und was will er vom Pastoralen Weg? Mit diesen Glaubensfragen werden wir nicht allein gelassen. Das neue Geistliche Team bietet hier allen Gläubigen seine Unterstützung an.

Das Geistliche Team

- Iris Meiser
- Ann-Katrin Marschall
- Peter Schönhöffer

zu erreichen über die Pfarrbüros >>

Wer Fragen zum Pastoralen Weg hier vor Ort hat, kann sich gerne an Christine Wüst-Rocktäschel, Koordinatorin des Pastoralraums Ingelheim (Pastoralraum-Ingelheim@bistum-mainz.de) wenden.

Das offizielle Protokoll zur Sitzung und die entsprechenden Unterlagen werden nachgereicht. Und werden hier bei den Materialien des Pastoralen Weges einsehbar sein.

